

Rezensionen von Buchtips.net

Gertrud Fussenegger: Das Haus der dunklen Krüge

Buchinfos

Verlag: [dtv \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)
Genre: [Belletristik](#)
ISBN-13: 978-3-423-20743-0 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 12,90 Euro (Stand: 07. September 2008)

In der Stadt Pilsen spielt diese Familiengeschichte im ausgehenden 19. Jhd.

Rittmeister Balthasar Bourdanin ist stolzer Familienoberhaupt und Patrizier, er entscheidet in der Familie über die Leben der anderen bzw. er würde es gerne. In zweiter Ehe heiratet er als über 40jähriger die blutjunge Marie, sie ließ sich dazu überreden, weil es ihrer Familie (ihrem Vater, Professor Halik und ihrer Schwester Ernestine nicht gut ging. Professor Halik versprach sich durch die Ehe ein besseres Leben für seine Jüngste. Das Glück der einen Tochter sollte das Unglück der anderen bedeuten.

Die Ehe der beiden ist bedrückend, Marie flüchtet in die Fürsorge der Stiefkinder, die Bourdanin scheinbar mehr am Herzen liegen als die vier Kinder, die Marie im Laufe der Zeit schenkte.

Fussenegger erzählt von Untergängen, Unglücken und den Widrigkeiten des Lebens, die über die stolze Familie Bourdanin herfallen. Über Hans Bourdanin, Balthasars Cousin, der unter die Schausteller geht und Balthasars Unmut in höchstem Maße erregt. Über die schwierigen Ehen seiner Schwestern, Spekulationen, Geisteskrankheiten und Hoffnungslosigkeit.

Die Beziehung Maries zu Balthasar ist schwierig, wortkarg, angst erfüllt und trotzdem spürt man in schwierigen Situationen, dass hinter der harten und scheinbar undurchdringlichen Fassade Balthasars Liebe steckt. Auch Marie beginnt ihren Tyrannen zu lieben. Balthasar ist unbeholfen, kann mit seinen oft aufwallenden Emotionen und seinem Stolz, der ihm häufig im Weg ist, nicht umgehen, er versucht das beste zu tun, damit es seiner Familie gut geht, aber er weiß, dass alle Angst vor ihm haben.

Am Ende ist die Beziehung der Beiden das einzige, was Bestand hat und alle Katastrophen besteht.

Eine gewaltige Familiensaga untermalt mit ausdrucksstarken Wortbildern. Eindringlich, bedrückend, verzweifelt, spannend und psychologisch packend!
Lesenswert!

2. Teil der Saga: "Bourdanins Kinder"

10 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Diyani Dewasurendra](#)
[03. Januar 2008]